

Pokale und einen Eindruck gewonnen

Leichtathletik: Gute Ergebnisse beim Hanauer Märchenlauf

Hanau/Fechenheim (pm/gro). – Gleich zwei Ziele verfolgten die Fechenheimer Läufer des LT 2000 beim Märchenlauf am vergangenen Sonntag in Hanau. Neben dem sportlichen Aspekt, möglichst gut abzuschneiden, beobachteten die Läufer in allen Einzelheiten die Organisation. Hintergrund hierfür ist der eigene Volkslauf im Oktober, bei dem möglichst alles reibungslos und ohne Probleme ablaufen soll.

Insgesamt sieben Starter gingen am vergangenen Sonntag beim Hanauer Märchenlauf für den Fechenheimer Lauftreff auf die Strecke. Davon gab es einen Walker über die 3,5 Kilometer, vier Frauen und zwei Männer nahmen die zehn Kilometer in Angriff.

Da die TSG Fechenheim unter der Federführung des Fechenheimer Lauftreffs 2000 am 5. Oktober den ersten Fechenheimer Volkslauf veranstalten möchte, wurde die ganze Veranstaltung genauer unter die Lupe genommen. Die Fechenheimer wollten herausfinden, wo Probleme bei der Organi-

sation liegen könnten, um nicht selbst diese Fehler zu machen. So ging es schon bei der Anmeldung los. Dem LT 2000 fiel auf, dass nur vier Helfer da waren, um die Anmeldungen anzunehmen und die Startnummern auszugeben. So bildeten sich schnell lange Schlangen, denn immerhin waren 350 Sportler gekommen, die am Lauf teilnehmen wollten. Die Strecke wies nach Meinung der Fechenheimer ebenfalls einige Mängel auf. So sei zum Beispiel kein einziger Kilometer wirklich 1000 Meter lang gewesen, sondern länger oder kürzer. Zudem führte die Laufstrecke durch Wald und Wiese, sei aber leider aufgrund der Witterungsverhältnisse über weite Strecken total versumpft gewesen, sodass man oft Zickzack habe laufen müssen. Glücklicherweise blieb es an diesem Tag trocken, es kam sogar ab und an die Sonne heraus. Nach dem Lauf habe es an ausreichender Ernährung gemangelt, so die Fechenheimer. Der letzte Zieleinläufer habe schon keinen Kaffee und Kuchen mehr bekommen, von Wurst und Leberkäse ganz abge-

D
t
s
g
S
g
a



Die Fechenheimer Läufer beim Märchenlauf in Hanau (von links): Sabine Hagemann, Horst und Dagmar Tänzer, Gerd Richter, Gudrun Culek, Reiner Koch und Waltraut Haupt.
Foto: p

sehen. Während der Siegerehrung seien sogar die Getränke abgeräumt worden. Sportlich gesehen lief es jedoch hervorragend für die Fechenheimer Läufer, die fast alle einen Pokal abräumten: Sabine Hage-

mann belegte in der Altersklasse W35 den dritten Platz, Zweite wurden in ihren jeweiligen Altersklassen Gudrun Culek (W45), Dagmar Tänzer (W50), Waltraut Haupt (W55) und Gerd Richter (M50). Allen

drei Zieleinläufern der jeweiligen Altersklassen wurden Pokale überreicht. Für den eigenen Volkslauf in Fechenheim plant man eine bessere Organisation mit genügend Helfern.